

splendid *medien AG*

Halbjahresfinanzbericht 2013

SEINE STADT SCHWARZENEGGER
ARNOLD
THE
LAST STAND

VOM PRODUZENTEN VON SERENGETI UND DAS GRÜNE WUNDER – UNSER WALD
**DIE NORDSEE
UNSER MEER**

ERZÄHLT VON AXEL PRAHL

www.DieNordsee-Doku.de

We entertain you.

Auf einen Blick

Konzern-Kennzahlen (nach IFRS)

	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
in Mio. €		
Konzernumsatz	28,4	21,7
Segment Content	26,6	20,1
Segment Services	1,8	1,6
EBIT	2,2	2,0
Konzernperiodenergebnis	1,8	1,6
Ergebnis je Aktie in Euro	0,18	0,17
	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	10,9	7,4
Investitionen in das Filmvermögen	10,4	4,8
Abschreibungen auf das Filmvermögen	7,5	4,9
Abschreibungsquote (vom Umsatz)	26,3 %	22,7 %
	per 30.06.2013	per 31.12.2012
Bilanzsumme	54,6	56,9
Filmvermögen	21,8	18,9
Liquide Mittel	8,4	10,4
Eigenkapital	23,6	22,8
Eigenkapitalquote	43,2 %	40,1 %
Anzahl der Mitarbeiter am Bilanzstichtag	126	120

Kursentwicklung der Splendid-Aktie 2012/2013



Inhaltsangabe

02-07

An die Aktionäre

- 04 Vorwort des Vorstands
- 06 Die Aktie

08-19

Konzernzwischenlagebericht

- 10 I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit
- 11 II. Rahmenbedingungen
- 12 III. Geschäftsverlauf und Ertragslage
- 16 IV. Vermögens- und Finanzlage
- 17 V. Investitionen
- 18 VI. Mitarbeiter
- 18 VII. Chancen und Risikobericht
- 18 VIII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
- 18 IX. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

20-35

Konzernzwischenabschluss

- 22 Konzernbilanz
- 24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 25 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 25 Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 26 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 27 Ergänzende Konzern-Anhangangaben
- 35 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

36

Extras

- 36 Finanzkalender, Impressum und Kontakt



04 An die Aktionäre

04 Vorwort des Vorstands

06 Die Aktie



Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Mitarbeiter und Partner der Splendid Medien AG,

im ersten Halbjahr 2013 hat die Splendid-Gruppe ihren Wachstumskurs fortgesetzt und einen Umsatzzuwachs von mehr als 30 % erzielt. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 2,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro) lag im Rahmen unserer Erwartungen. Die EBIT-Marge betrug im Berichtszeitraum 7,7 % (Vorjahr: 9,3 %). Das Konzernperiodenergebnis verbesserte sich auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro). Damit erhöhte sich das Ergebnis je Aktie auf 0,18 Euro (Vorjahr: 0,17 Euro).

In unserem wichtigsten Geschäftsbereich Content konnten wir durch einen sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf in der Auswertungsstufe Home Entertainment den Umsatz auf 26,6 Mio. Euro (Vorjahr: 20,1 Mio. Euro) steigern, ein deutliches Umsatzplus von 32 % zum Vorjahr. Insbesondere die erfolgreichen Auswertungen von „Expendables 2“ und „The Last Stand“ haben hierzu einen wesentlichen Beitrag geleistet. Dagegen konnten die in der Auswertungsstufe Kinoverleih veröffentlichten Spielfilme die gesteckten Umsatzerwartungen nicht erfüllen.

Der Geschäftsbereich Services ist ebenfalls weiter gewachsen und erzielte einen Außenumsatz in Höhe von 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro). Hierzu haben sowohl Steigerungen mit Bestandskunden wie auch Umsätze aus neuen Kundenbeziehungen beigetragen.

Im ersten Halbjahr 2013 verzeichneten wir eine deutliche Zunahme der Filminvestitionen auf 10,4 Mio. Euro (Vorjahr: 4,8 Mio. Euro) und konnten wichtige Lizenzverträge für Filme mit Auswertung ab 2014 abschließen, u.a. wie bereits berichtet auch die Rechte am dritten Teil unserer erfolgreichen „Expendables“-Reihe, der zur Zeit produziert und dann im Sommer 2014 in die deutsche Kinos kommen wird.

Obleich wir in der ersten Jahreshälfte unsere Umsätze deutlich ausweiten konnten, verzeichneten wir auch zu Beginn des zweiten Halbjahres weiterhin unterplanmäßige Umsatzentwicklungen in der Kinoauswertung. Durch Verschiebungen weiterer Filmtitel nach 2014, u.a. die für September vorgesehene Kinoveröffentlichung von „I, Frankenstein“, erwarten wir auf Basis der aktuellen Filmplanung nun einen im Vergleich zur ersten Jahreshälfte reduzierten Umsatz im Segment Content. Die Auftragslage im Segment Services ist trotz wettbewerbsintensivem Marktumfeld gut und wir erwarten für das Segment in der zweiten Jahreshälfte eine weiter verbesserte Umsatzentwicklung.

Aufgrund der verringerten Umsatzerwartung für das Segment Content müssen wir das bisherige Umsatzziel der Splendid-Gruppe für das Gesamtjahr 2013 reduzieren. Wir erwarten aus aktueller Sicht nun einen Umsatz in einer Bandbreite zwischen 53 bis 56 Mio. Euro (bisherige Umsatzprognose: 58 bis 61 Mio. Euro).



Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales

Unter Berücksichtigung von günstigeren Kostenverläufen wird sich die Umsatzabweichung nur zum Teil auf das Jahresergebnis auswirken. Wir erwarten nun ein EBIT in einer Bandbreite von 3,8 bis 4,2 Mio. Euro für das Geschäftsjahr 2013 (bisherige EBIT-Prognose: 4,4 bis 4,9 Mio. Euro).

Trotz dieser geänderten Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2013 beurteilen wir die Geschäftsaussichten unverändert positiv und die Splendid-Gruppe wird den eingeschlagenen Wachstumspfad weiter fortsetzen.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren anhaltend hohen Einsatz für unsere Unternehmensgruppe. Unser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern und Aktionären für ihr Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.

Köln, 22. August 2013

Der Vorstand

Handwritten signature of Andreas R. Klein in black ink.

Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender

Handwritten signature of Alexander Welzhofer in black ink.

Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales

Handwritten signature of Hans-Jörg Mellmann in black ink.

Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Die Aktie

Die Aktien der Splendid Medien AG sind im Marktsegment General Standard an der Deutschen Börse in Frankfurt gelistet.

Entwicklung der Splendid-Aktie

Die Splendid-Aktie folgte im ersten Halbjahr im Wesentlichen einem Seitwärtstrend mit positiven Kursauschlägen im Januar (3,05 Euro) und im Juni (3,25 Euro). Am 28. Juni 2013 schloss der Kurs bei 2,58 Euro mit einem leichten Kursgewinn im Vergleich zum Schlusskurs vom Jahresende 2012. Die Anzahl der an den deutschen Börsen gehandelten Splendid- Aktien ging im ersten Halbjahr 2013 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 5,2 Mio. auf 3,6 Mio. zurück. Das entspricht einem durchschnittlichen Handelsvolumen von 29 T Stück (Vorjahr: 41 T Stück) pro Börsenhandelstag.

Nach Ende des ersten Halbjahres kam es zu einer Abwärtsbewegung der Aktie auf ein Tief von 2,10 Euro gegen Ende Juli. Seither entwickelt sich der Aktienkurs wieder kontinuierlich nach oben. Zum 21. August 2013 notierte die Aktie bei 2,23 Euro.

Stichtagskurse und Marktkapitalisierung*

Datum	Kurs in EUR	Marktkapitalisierung in Mio. EUR
30.12.2010	0,69	6,76
30.12.2011	1,38	13,51
28.12.2012	2,56	25,06
28.03.2013	2,45	23,99
28.06.2013	2,58	25,26

* Stichtagsschlusskurse, Xetra

Kursentwicklung der Splendid-Aktie 2012/2013



Die Splendid Aktie wird von verschiedenen Researchhäusern analysiert. Folgende Analystenschätzungen sind aktuell veröffentlicht:

Researchinstitut	Aktuelle Publikation	Empfehlung	Kursziel in EUR
Close Brothers Seydler Research	15.05.2013	Kaufen	3,50
DZ-Bank	16.05.2013	Kaufen	4,00

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Splendid Medien AG fand am 6. Juni 2013 in Köln statt. Vom stimmberechtigten Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von 9.789.999 Euro waren 70,16 % vertreten. Die versammelten Aktionäre würdigten die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der Splendid Medien AG im Jahr 2012 und im laufenden Geschäftsjahr 2013 sowie die Dividendenzahlung in Höhe von 10 Cent je Aktie, die im Anschluss an die Hauptversammlung vorgenommen wurde. Alle Punkte der Tagesordnung wurden von den anwesenden Aktionären mit großer Mehrheit beschlossen. Einzelne Ergebnisse zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter <http://www.splendidmedien.com/de/hauptversammlung>.

Grundkapital und Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Splendid Medien AG ist unverändert auf 9.789.999 Inhaberaktien verteilt. Die Aktionärsstruktur stellte sich gemäß gemeldeter Stimmrechtsmitteilungen zum 30. Juni 2013 wie folgt dar:

Datum	Anzahl der Aktien	Anteil am Grundkapital*
Andreas R. Klein	5.224.368	53,36 %
Familie Klein GbR	617.285	6,31 %
Josef Siepe	497.191	5,08 %

* ab Beteiligung von 3 % am Grundkapital

Eine Darstellung zum Aktienbesitz der Organe entnehmen Sie bitte dem Anhang.

08 Konzernzwischenlagebericht

- 10 I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit
- 11 II. Rahmenbedingungen
- 12 III. Geschäftsverlauf und Ertragslage
- 16 IV. Vermögens- und Finanzlage
- 17 V. Investitionen
- 18 VI. Mitarbeiter
- 18 VII. Chancen und Risikobericht
- 18 VIII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode
- 18 IX. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres





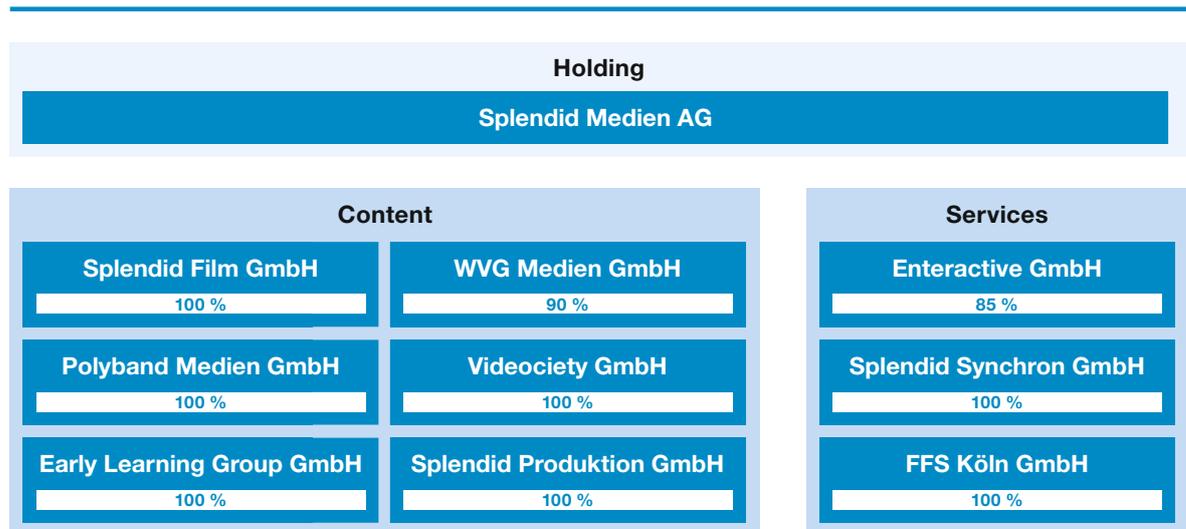
Konzernzwischenlagebericht der Splendid Medien AG, Köln, für das 1. Halbjahr 2013

I. Unternehmen und Geschäftstätigkeit

Die Splendid Medien AG ist die Holdinggesellschaft eines mittelständisch geprägten, integrierten Medienkonzerns, der vorwiegend im deutschsprachigen Europa und in den Benelux-Ländern agiert.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe unterteilt sich in die Segmente **Content** und **Services**. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST) die Vermarktung von Edutainment Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/ Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Konzernstruktur zum 30. Juni 2013 im Überblick:



Am 26. Juni 2013 hat die Splendid Synchron GmbH ihren Anteil an der FFS Köln GmbH von 51 % auf 100 % erhöht und im Anschluss die Verschmelzung der FFS Köln GmbH auf die Splendid Synchron GmbH beschlossen. Die Verschmelzung erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2013 und wurde mit Eintragung im Handelsregister am 4. Juli 2013 wirksam.

Im Berichtszeitraum wurden die Produkt- und Vertriebsrechte des Edutainment-Programms „Ben & Bella“ (Englisch für Kinder im Vorschulalter) von der Early Learning Group GmbH auf die WVG Medien GmbH, die künftig die Vermarktung für den Konzern übernimmt, übertragen. Für den Konzernabschluss ergeben sich hieraus keine Änderungen.

II. Rahmenbedingungen

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Nach einem schwachen Jahresauftakt der deutschen Wirtschaft im ersten Vierteljahr zeichnete sich im weiteren Verlauf des ersten Halbjahres 2013 eine konjunkturelle Verbesserung ab, die vor allem von der Industrie und der Bauwirtschaft getragen wurde. Steigende Löhne und zunehmende Beschäftigung sorgten in der ersten Jahreshälfte für ein positives Konsumklima der heimischen Verbraucher.

Für das Gesamtjahr 2013 wird ein Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,5 % erwartet. Die Perspektiven für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland sind grundsätzlich positiv, jedoch mit einem jüngst zu verzeichnenden Anstieg der Verbraucherpreise sowie konjunkturellen Risiken aus dem Euro-Raum behaftet.

Branchenumfeld

Das Geschäftsfeld **Home Entertainment** umfasst die Bereiche Verkauf physischer Bildtonträger (Blu-ray und DVD), Verleih über Videotheken und das Internet (Video-on-Demand VoD) sowie lizenzierte digitale Downloads (Electronic Sell-Through EST). Im ersten Halbjahr 2013 erzielte die deutsche Videobranche mit einem Umsatz von 798 Mio. Euro (Vorjahr: 700 Mio. Euro) das beste Halbjahresergebnis der Branchengeschichte. Anders als in anderen europäischen Ländern entwickelte sich auch der physische Kaufmarkt hervorragend. DVD und Blu-ray dominierten mit einem Marktanteil von 90,4 % (Vorjahr: 94,1 %) nach wie vor den Home Entertainment-Markt. Die Marktanteile verschieben sich jedoch weiter von der DVD zur Blu-ray sowie zum digitalen Geschäft. Der Anteil von digitalen Transaktionen am Gesamtmarkt beträgt mittlerweile 9,6 % (Vorjahr: 5,6 %). Der Durchschnittspreis für DVD und Blu-ray nahm um 2 % auf 11,74 Euro (Vorjahr: 11,54 Euro) zu.

Der deutsche **Fernsehmarkt** finanziert sich über TV-Werbeerlöse, Ausgaben der Konsumenten für Abonnements von Kabel-, Satelliten-, IPTV und Pay-TV-Dienste sowie Fernsehgebühren für den Empfang der öffentlich-rechtlichen Sender. Im ersten Halbjahr 2013 konnten die TV-Sender vom positiven Werbemarkt sowie steigenden Abonnentenzahlen profitieren.

Die deutsche **Kinobranche** erlebte im ersten Halbjahr 2013 ein leichtes Besucherplus auf 57,5 Mio. (Vorjahr: 57,2 Mio.). Gestiegene Kinopreise sorgten für ein Umsatzwachstum von 434 Mio. Euro auf 462 Mio. Euro.

Die hohe Wettbewerbsintensität sowie der anhaltende Preisdruck im Bereich **audiovisuelle Postproduktion** haben zu einer weiteren Konsolidierung der Marktteilnehmer geführt.

III. Geschäftsverlauf und Ertragslage

Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Splendid-Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2013 durch einen sehr erfolgreichen Geschäftsverlauf in der Auswertungsstufe Home Entertainment einen deutlichen Umsatzzuwachs verzeichnen. Bei einem Umsatzwachstum von 30,8 % gegenüber dem Vorjahr wurde ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro) erzielt. Das Konzernperiodenergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro) verbessert und lag im Rahmen der internen Erwartungen.

Konzern-Gewinn und Verlustrechnung im 1. Halbjahr 2013

in T €	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung
Umsatzerlöse	28.441	21.747	6.694
Herstellungskosten	-16.930	-13.632	-3.298
Bruttoergebnis vom Umsatz	11.511	8.115	3.396
Vertriebskosten	-7.189	-4.249	-2.940
Verwaltungskosten	-4.001	-3.423	-578
Sonstige betriebliche Erträge	1.792	1.391	401
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36	-29	-7
Währungsgewinne / -verluste	105	225	-120
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.182	2.030	152
Finanzergebnis	-337	-335	-2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.845	1.695	150
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51	-61	10
Konzernperiodenergebnis	1.794	1.634	160

III. 1. Umsatzentwicklung

Die Splendid Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2013 mit einem deutlichen Wachstum von 30,8 % (Vorjahr: 3 %) einen Umsatz in Höhe von 28,4 Mio. Euro (Vorjahr: 21,7 Mio. Euro). Umsatzzuwächse wurden in beiden Segmenten erzielt, wobei die überplanmäßigen Erfolge einiger herausragender Titel im Home Entertainment die Umsatzentwicklung besonders positiv beeinflusst haben.

Wichtigster Geschäftsbereich ist das Segment Content mit einem Umsatzanteil von 93,5 % (Vorjahr: 92,7 %). Das Segment Services erreichte einen Umsatzanteil von 6,5 % (Vorjahr: 7,3 %). In den einzelnen Geschäftsbereichen entwickelte sich der Umsatz wie folgt:

Segment Content

Die Splendid-Gruppe wertet zu einem großen Teil Programme aus, die ihre Erstveröffentlichung im Home Entertainment erfahren. Diese Auswertungsstufe umfasst die Umsätze aus der Auswertung von Filmen auf DVD und Blu-ray Disc, im Video-on-Demand (VoD) und Electronic Sell-Through (EST), Umsätze aus der Auswertung von Musikinhalten und Edutainment-Programmen sowie aus Vertriebs-Provisionen für den Verkauf von Programmen Dritter. Vermarktet werden vor allem Titel aus dem Bereich Action, Special Interest (insbesondere hochwertige Dokumentationen) sowie TV-Programme. Die Splendid-Gruppe gehört zu den bedeutenden unabhängigen DVD/Blu-ray-Anbietern im deutschsprachigen Raum sowie zu den größten Lieferanten des Handels im Home Entertainment-Bereich. Des Weiteren vermarktet die Splendid-Gruppe Lizenzrechte an das Fernsehen und veröffentlicht Filme im Kino. Der Umsatz wird vorwiegend im deutschsprachigen Raum und Benelux erwirtschaftet.

Im ersten Halbjahr 2013 wurde in diesem Segment ein Umsatz in Höhe von 26,6 Mio. Euro (Vorjahr: 20,1 Mio. Euro) erzielt, davon 1,3 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro) in den Niederlanden und Belgien.

In der Auswertungsstufe **Kinoverleih** betrug der Umsatz 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro), womit die gesteckten Umsatzerwartungen verfehlt wurden. Es wurden 6 Titel (Vorjahr: 5) umsatzwirksam. Insbesondere der Actionfilm „The Last Stand“ mit 180.000 Zuschauern wie auch die Liebeskomödie „Kiss the Coach“ mit 41.000 Zuschauern blieben deutlich hinter unseren Besuchererwartungen zurück. Die Dokumentation „Die Nordsee – Unser Meer“ erfuhr hingegen ein nachhaltiges Zuschauerinteresse und konnte mit bislang 78.000 Zuschauern die Erwartungen erfüllen. Im ersten Halbjahr 2012 hatte insbesondere die Kinoveröffentlichung der Nazi-Persiflage „Iron Sky“ mit mehr als 500.000 Zuschauern für einen höheren Umsatz in der Auswertungsstufe Kino gesorgt.

In der Auswertungsstufe **Home Entertainment** wurde mit der Veröffentlichung von Blu-ray und DVD sowie aus digitalem Vertrieb (VoD, EST) ein Umsatz von 22,8 Mio. Euro (Vorjahr: 14,9 Mio. Euro) erwirtschaftet – ein deutliches Umsatzwachstum von 53,0 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum und der stärkste Halbjahresumsatz dieser Auswertungsstufe in der Unternehmensgeschichte. Der Umsatzanteil aus digitalem Vertrieb über das Internet erhöhte sich im Berichtszeitraum ebenfalls deutlich und liegt mit 2,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro) nur knapp hinter dem Gesamtwert des Vorjahres. Der Anteil des digitalen Vertriebs am Gesamtumsatz der Auswertungsstufe Home Entertainment erhöhte sich damit auf 9,3 % (Vorjahr: 5,5 %).

Zu den umsatzstärksten Home Entertainment-Titeln im ersten Halbjahr 2013 gehörten vor allem die neu im Home Entertainment veröffentlichten Kinofilme „The Expendables 2 – Back for War“ im Januar und „The Last Stand“ mit Arnold Schwarzenegger im Mai. Beide Titel erlangten Spitzenpositionen sowohl im Verleih und Verkauf physischer Bildtonträger als auch im Digitalbereich. Weitere erfolgreiche Neu-Veröffentlichungen waren der Animationsfilm „Zambezia“ und die Dokumentation „Das Grüne Wunder – Unser Wald“, denen jeweils eine Kinoveröffentlichung in 2012 vorausging. Daneben zählten die TV-Serien „Merlin“ und „Dr. Who“ sowie die Live-Action Miniserie „Halo 4 – Forward Unto Dawn“, die als Realverfilmung des millionenfach verkauften gleichnamigen Videospieles zuvor auf YouTube veröffentlicht wurde, zu den erfolgreichsten Home Entertainment-Veröffentlichungen der Splendid-Gruppe. Weitere Umsatzimpulse kamen auch aus der anhaltend positiven Vermarktung verschiedener Titel der Filmbibliothek.

Ergänzend zu den eigenen Lizenzrechten vertreibt die Splendid-Gruppe auch Inhalte für nationale und internationale Vertriebspartner wie Entertainment One, National Geographic oder History Channel. Mit Fremantle Media, London, konnte im ersten Halbjahr ein weiterer Vertriebspartner hinzugewonnen und das Vermarktungsportfolio verstärkt werden. Insgesamt konnte die Splendid-Gruppe Ihren Marktanteil im deutschsprachigen Home Entertainment per Ende des ersten Halbjahres weiter ausbauen sowie in Benelux weiter festigen.

Im Bereich der digitalen Angebote schlossen wir neben dem weiteren Ausbau unserer Videocity Plattform Service-Kooperationen mit weiteren nationalen und internationalen Vertriebspartnern im VoD-Bereich.

In der Auswertungsstufe **Lizenzverkäufe** wurde ein Umsatz von 2,6 Mio. Euro (Vorjahr: 3,3 Mio. Euro) mit verschiedenen TV-Sendern in Deutschland und den Benelux-Ländern erzielt. Die im ersten Halbjahr 2013 erzielten TV-Erlöse resultieren u.a. aus Lizenz-Verträgen mit Sky Deutschland und der RTL-Gruppe. Im Berichtszeitraum wurden zudem weitere TV-Lizenzverträge verhandelt bzw. abgeschlossen, die im Zeitraum 2013 bis 2015 umsatzwirksam werden. Neben dem Abschluss eines größeren Filmpaketes mit Sky Deutschland wurde der Kinofilm „The Last Stand“ an RTL und das ZDF lizenziert.

Segment Services

In diesem Segment sind die Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Synchronisation und Neue Medien/Digitalisierung zusammengefasst. Der Aussenumsatz mit konzernfremden Auftraggebern nahm gegenüber dem Vorjahr auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro) zu. Die konsolidierten Innenumsätze aus Dienstleistungen für Konzernunternehmen verringerten sich im ersten Halbjahr 2013 auf 0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro).

Im Geschäftsfeld Neue Medien/Digitalisierung wurden 71 % (Vorjahr: 65 %) aus Umsätzen mit externen Auftraggebern erzielt. Zum größten Teil wurden Aufträge aus VoD/EST-Digitalisierung bearbeitet.

Im Synchronbereich wurden 65 % (Vorjahr: 58 %) der Aufträge mit externen Auftraggebern erzielt. Zu den größten nationalen und internationalen Kunden zählen BBC, die RTL-Gruppe sowie Entertainment One. Angesichts der guten Auftragslage wurden die Produktionskapazitäten am Standort Köln ausgebaut und der Aufbau von eigenen Kapazitäten am Standort Berlin beschlossen.

III. 2. Kostenentwicklung

Die Herstellungskosten betragen im Berichtszeitraum 16,9 Mio. Euro (Vorjahr: 13,6 Mio. Euro). Der unterproportionale Anstieg geht auf einen gegenüber dem Vorjahr veränderten Umsatzmix zurück. Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen auf Filmrechte in Höhe von 7,5 Mio. Euro (Vorjahr: 4,9 Mio. Euro) verrechnet, davon 0,7 Mio. Euro aus außerplanmäßigen Abschreibungen (Vorjahr: 0,1 Mio. Euro). Die Herstellungskostenquote verringerte sich im Berichtszeitraum auf 59,5 % (Vorjahr: 62,7 %):

Die Vertriebskosten betragen 7,2 Mio. Euro (Vorjahr: 4,2 Mio. Euro). Der planmäßige Anstieg steht im Wesentlichen im Zusammenhang mit höheren Ausgaben für Werbung und Kinovertrieb. Im ersten Halbjahr stiegen die Vertriebskosten im Verhältnis zum Umsatz auf 25,3 % (Vorjahr: 19,5 %).

Die Verwaltungskosten nahmen im ersten Halbjahr 2013 unterproportional zu auf 4,0 Mio. Euro (Vorjahr: 3,4 Mio. Euro). Durch die Ausweitung des Geschäftsbetriebs erhöhten sich die Aufwendungen für Personal, Rechtsberatung und allgemeine Verwaltung. Die Verwaltungskostenquote betrug 14,1 % (Vorjahr: 15,7 %).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge sind gegenüber dem Vorjahr auf 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,4 Mio. Euro) angestiegen. Die Position enthält im Wesentlichen Erträge aus der Verfolgung von Produktpiraterie in Höhe von 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,0 Mio. Euro) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro).

Im Berichtszeitraum sind saldiert Währungsgewinne in Höhe von 0,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) entstanden. Die Nettogewinne beinhalten sowohl realisierte wie auch stichtagsbezogene Wechselkurseffekte aus US-Dollar-Termin- und US-Dollar-Optionsgeschäften.

III. 3. Ergebnisentwicklung

Im ersten Halbjahr 2013 wurde ein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 2,2 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro) erzielt, das über dem Vorjahreswert und im Rahmen der internen Planungen lag. Die EBIT-Marge betrug im Berichtszeitraum 7,7 % (Vorjahr: 9,3 %).

Das Finanzergebnis liegt unverändert gegenüber dem Vorjahreswert bei -0,3 Mio. Euro (Vorjahr: -0,3 Mio. Euro).

Die Unternehmen der Splendid Gruppe profitieren weiterhin von bestehenden steuerlichen Verlustvorträgen und der Konzern weist daher wie im Vorjahr nur geringe Steuern vom Einkommen und Ertrag aus.

Im ersten Halbjahr 2013 wurde ein Konzernperiodenergebnis von 1,8 Mio. Euro (Vorjahr: 1,6 Mio. Euro) erreicht. Das Ergebnis je Aktie hat sich damit um 0,01 Euro auf 0,18 Euro verbessert.

IV. Vermögens- und Finanzlage

Gesamtbewertung des Berichtszeitraums

Die Bilanzsumme hat sich im Berichtszeitraum um 2,3 Mio. Euro auf 54,6 Mio. Euro vermindert. Im Vergleich zum Geschäftsjahresende 2012 resultiert die Verminderung der Bilanzsumme im Wesentlichen aus einem Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und liquiden Mitteln bei planmäßiger Zunahme des Filmvermögens. Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit hat sich durch den Umsatzanstieg auf 10,9 Mio. Euro (Vorjahr: 7,4 Mio. Euro) verbessert. Die Splendid Gruppe führte ein im April endfälliges Mezzanine-Darlehen in Höhe von 7,5 Mio. Euro zurück und zahlte wie im Vorjahr eine Dividende von 1,0 Mio. Euro an ihre Aktionäre aus. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 43,2 %.

Vermögenslage

Konzernbilanz zum 30.06.2013

in T €	30.06.2013	31.12.2012	Veränderung
Langfristige Vermögenswerte	29.525	26.882	2.643
Kurzfristige Vermögenswerte	25.052	30.024	-4.972
Summe Aktiva	54.577	56.906	-2.329
Eigenkapital	23.592	22.794	797
Langfristige Verbindlichkeiten	5.144	5.349	-204
Kurzfristige Verbindlichkeiten	25.841	28.763	-2.922
Summe Passiva	54.577	56.906	-2.329

Die Konzernbilanzsumme der Splendid Medien AG reduzierte sich zum 30. Juni 2013 auf 54,6 Mio. Euro (31.12.2012: 56,9 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte des Konzerns lagen am Ende des ersten Halbjahres 2013 bei 29,5 Mio. Euro (31.12.2012: 26,9 Mio. Euro). Die Erhöhung resultiert im Wesentlichen aus Investitionen in das Filmvermögen, das zum Stichtag 21,8 Mio. Euro (31.12.2012: 18,9 Mio. Euro) betrug. Zu weiteren Einzelheiten verweisen wir auf die Erläuterungen unter Punkt V. Investitionen in diesem Zwischenlagebericht.

Die kurzfristigen Vermögenswerte reduzierten sich zum 30. Juni 2013 auf 25,1 Mio. Euro (31.12.2012: 30,0 Mio. Euro). Die liquiden Mittel haben sich infolge der erhöhten Filminvestitionen zum Stichtag auf 8,4 Mio. Euro (31.12.2012: 10,4 Mio. Euro) vermindert. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Bilanzstichtag ebenfalls zurückgegangen auf 13,2 Mio. Euro (15,0 Mio. Euro). Diese beinhalteten im Wesentlichen Forderungen aus dem Vertrieb der Home Entertainment-Produkte sowie Forderungen aus TV-Lizenzen.

Das Eigenkapital des Konzerns erhöhte sich durch das Konzernperiodenergebnis unter Berücksichtigung der Dividendenzahlung in Höhe von TEUR 979 gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 um 0,8 Mio. Euro auf 23,6 Mio. Euro. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 43,2 % (31.12.2012: 40,1 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Jahresende um 0,2 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro (31.12.2012: 5,4 Mio. Euro) vermindert. Die Position enthält im Wesentlichen den langfristigen Anteil eines Tilgungsdarlehens in Höhe von 4,3 Mio. Euro (31.12.2012: 4,7 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verminderten sich um 3,0 Mio. auf 25,8 Mio. Euro (31.12.2012: 28,8 Mio. Euro). Die Veränderung geht im Wesentlichen zurück auf die stichtagsbezogene Verringerung der Position Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen auf 8,5 Mio. Euro (31.12.2012: 10,9 Mio. Euro).

Die Splendid-Gruppe führte im Berichtszeitraum planmäßig ein Mezzanine-Darlehen in Höhe von 7,5 Mio. Euro zurück. Gleichzeitig nahm die Gesellschaft kurzfristige Darlehen in Höhe von 7,0 Mio. Euro auf.

Finanzlage

Die Entwicklung der Cashflows im Berichtszeitraum stellt sich wie folgt dar:

Konzern-Cashflow Rechnung im 1. Halbjahr 2013

in T €	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	10.860	7.400	3.460
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11.413	-4.561	-6.852
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.448	-3.083	1.635
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.001	-244	-1.757
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.399	14.059	-3.660
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.398	13.815	-5.417

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit des Konzerns hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,5 Mio. Euro auf 10,9 Mio. Euro erhöht. Hierin hat sich insbesondere die deutliche Umsatzausweitung im ersten Quartal positiv niedergeschlagen. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Zahlungsabflüsse aus Investitionen in das Filmvermögen in Höhe von 11,2 Mio. Euro (Vorjahr: 4,5 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -1,4 Mio. Euro (Vorjahr: -3,1 Mio. Euro). Der Einzahlung aus der Neuaufnahme von kurzfristigen Darlehen in Höhe von 7,0 Mio. Euro standen die planmäßige Tilgung eines endfälligen Mezzanine-Darlehens in Höhe von 7,5 Mio. Euro sowie die Auszahlung der von der Hauptversammlung beschlossenen Dividende in Höhe von TEUR 979 gegenüber.

Der Finanzmittelbestand hat sich bei erhöhten Investitionsauszahlungen gegenüber dem letzten Bilanzstichtag um 2,0 Mio. Euro auf 8,4 Mio. Euro verringert. Die Unternehmensgruppe verfügt über eine stabile Finanz- und Liquiditätsstruktur und ist in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachzukommen.

V. Investitionen

Die Splendid-Gruppe investierte im ersten Halbjahr 2013 10,4 Mio. Euro (Vorjahr: 4,8 Mio. Euro) in das Filmvermögen.

Zu den neu erworbenen Titeln gehören u. a. der Thriller „The Iceman“, der Horrorfilm „You’re Next“, das Drama „The Hours“ mit Paul Walker, der Animationsfilm „Jets – Helden der Lüfte“ sowie diverse Special Interest-Titel des Labels Polyband. Die erste deutsche Eigenproduktion „SYSTEMFEHLER – Wenn Inge tanzt“ wurde im ersten Halbjahr 2013 fertiggestellt und ist im Juli in den Kinos angelaufen.

Auf der Berlinale konnte sich die Splendid-Gruppe die Rechte am dritten Teil der erfolgreichen „Expendables“-Reihe sichern. Zudem wurden auch die Rechte der Verfilmung des Thrillerbestsellers „Before I Go to Sleep“ (Deutscher Titel: „Ich. Darf. Nicht. Schlafen.“) mit den Oscar-Preisträgern Nicole Kidman und Colin Firth sowie „Hercules 3D“ unter der Regie von Renny Harlin („Stirb Langsam 2“) und mit Kellan Lutz („Twilight“) in der Titelrolle erworben. Darüber hinaus verhandelte die Splendid-Gruppe im ersten Halbjahr weitere Filmeinkäufe, die ab der zweiten Jahreshälfte 2013 investitionswirksam werden.

VI. Mitarbeiter

Die Gesamtzahl der fest angestellten Mitarbeiter (ohne Vorstand) betrug zum 30. Juni 2013 126 (31. Dezember 2012: 120 Mitarbeiter). Der Mitarbeiterzuwachs betrifft insbesondere die technischen Dienstleistungsbereiche im Segment Services sowie Marketing und Vertrieb im Segment Content.

Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter zum Bilanzstichtag:

	30.06.2013	31.12.2012
Content	56	55
Services	58	53
Holding	12	12
Gesamt	126	120

VII. Chancen und Risikobericht

Im Verlauf des ersten Halbjahres 2013 sind bezüglich der Chancen und Risiken keine wesentlichen Veränderungen eingetreten. Die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2012 haben weiterhin Gültigkeit.

Ob die konjunkturellen Entwicklungen im Euro-Raum mit ihren Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft einen negativen Effekt auf das Konsumverhalten und damit auf unsere Absatzchancen haben, bleibt abzuwarten.

VIII. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Es liegen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

IX. Ausblick auf den Rest des Geschäftsjahres

Auch wenn die jüngsten Veröffentlichungen einen Anstieg der Konjunktur im Euro-Raum vermelden, sind die Risiken aus der Eurokrise nach wie vor existent und für die weitere Entwicklung auf unseren Absatzmärkten schwer abschätzbar. Gleichwohl ist die Konsumneigung in unserem Hauptmarkt Deutschland weiterhin hoch und etwaige nachhaltige Auswirkungen eines möglichen konjunkturellen Abschwungs oder durch Inflation sind derzeit noch nicht erkennbar.

Die positive Konsumneigung hat sich auch deutlich in den Branchenzahlen für die erste Jahreshälfte widergespiegelt, insgesamt sind die Bereiche Kino und Home Entertainment in Deutschland im Jahresverlauf gewachsen und der Branchenausblick für das Gesamtjahr ist weiterhin positiv.

Die Splendid-Gruppe konnte in der ersten Jahreshälfte ihre Umsätze im Segment Content deutlich ausweiten, jedoch waren unterplanmäßige Entwicklungen in der Auswertungsstufe Kino zu verzeichnen. Auch die Kino-veröffentlichung unserer Musikkomödie „SYSTEMFEHLER – Wenn Inge tanzt“ zu Beginn des zweiten Halbjahres konnte die gesteckten Erwartungen nicht erfüllen. Durch Verschiebungen weiterer Filmtitle nach 2014, u.a. die ursprünglich für September vorgesehene Kinoveröffentlichung von „I, Frankenstein“, erwarten wir auf Basis der aktuellen Filmplanung nun einen im Vergleich zur ersten Jahreshälfte reduzierten Umsatz, wodurch sich die Gesamtumsatzerwartung für das Geschäftsjahr im Segment Content entsprechend vermindert. Die Auftragslage im Segment Services ist trotz wettbewerbsintensivem Marktumfeld gut und wir erwarten für das Segment in der zweiten Jahreshälfte eine weiter verbesserte Umsatzentwicklung.

Aufgrund der verringerten Umsatzerwartungen für das Segment Content muss das bisherige Umsatzziel der Splendid-Gruppe für das Gesamtjahr 2013 auf eine Bandbreite von 53 bis 56 Mio. Euro reduziert werden (bisherige Umsatzprognose: 58 bis 61 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung von günstigeren Kostenverläufen wird sich die Umsatzabweichung nur zum Teil auf das Jahresergebnis auswirken. Wir erwarten nun ein EBIT in einer Bandbreite von 3,8 bis 4,2 Mio. Euro für das Geschäftsjahr (bisherige EBIT-Prognose: 4,4 bis 4,9 Mio. Euro). Im Zusammenhang mit dieser Prognose verweisen wir auch ergänzend auf die Ausführungen im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2012.

Trotz der geänderten Jahresprognose für das Geschäftsjahr 2013 beurteilt der Vorstand die Geschäftsaussichten unverändert positiv und die Splendid-Gruppe wird den eingeschlagenen Wachstumskurs weiter fortsetzen.

Köln, 22. August 2013

Der Vorstand



Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales



Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

20 Konzernzwischenabschluss

- 22 Konzernbilanz
- 24 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 25 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 25 Entwicklung des Konzerneigenkapitals
- 26 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 27 Ergänzende Konzern-Anhangangaben
- 27 1. Allgemeine Angaben
- 27 2. Grundlagen der Rechnungslegung
- 28 3. Konsolidierungskreis
- 28 4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung
- 29 5. Segmentberichterstattung
- 32 6. Haftungsverhältnisse
- 32 7. Vorstand und Aufsichtsrat
- 33 8. Beziehungen zu nahestehenden Personen
- 33 9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- 33 10. Dividendenzahlung
- 33 11. Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach §15a WpHG
- 34 12. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)
- 35 Versicherung der gesetzlichen Vertreter





Konzernbilanz

Aktiva

	30.06.2013	31.12.2012
in T €		
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Sachanlagevermögen	826	771
II. Immaterielle Vermögenswerte	364	405
III. Filmvermögen	21.792	18.903
IV. Geschäfts- oder Firmenwert	326	326
V. Latente Steueransprüche	5.801	5.648
VI. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	361	775
VII. Sonstige Vermögenswerte	55	54
	29.525	26.882
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.398	10.399
II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.191	15.022
III. Vorräte	1.996	2.285
IV. Forderungen aus Ertragsteuern	186	73
V. Sonstige Vermögenswerte	1.281	2.245
	25.052	30.024
Summe Aktiva	54.577	56.906

Passiva

	30.06.2013	31.12.2012
in T €		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	9.790	9.790
II. Kapitalrücklage	396	396
III. Konzernbilanzgewinn	13.413	12.598
IV. Minderheitenanteile	-7	10
	23.592	22.794
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
I. Darlehen	4.264	4.672
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	184	159
III. Latente Steuerschulden	592	414
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	104	104
	5.144	5.349
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
I. Darlehen	7.650	7.691
II. Finanzleasingverbindlichkeiten	67	58
III. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.504	10.869
IV. Erhaltene Anzahlungen	818	968
V. Rückstellungen	6.163	7.002
VI. Ertragsteuerschulden	253	310
VII. Sonstige Verbindlichkeiten	2.386	1.865
	25.841	28.763
Summe Passiva	54.577	56.906

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	1. Halbjahr 2013	in % Umsatz	1. Halbjahr 2012	in % Umsatz
in T €				
1. Umsatzerlöse	28.441	100,0 %	21.747	100,0 %
2. Herstellungskosten	-16.930	-59,5 %	-13.632	-62,7 %
3. Bruttoergebnis vom Umsatz	11.511	40,5 %	8.115	37,3 %
4. Vertriebskosten	-7.189	-25,3 %	-4.249	-19,5 %
5. Verwaltungskosten	-4.001	-14,1 %	-3.423	-15,7 %
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.792	6,3 %	1.391	6,4 %
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-36	-0,1 %	-29	-0,1 %
8. Währungsgewinne / -verluste	105	0,4 %	225	1,0 %
9. EBIT	2.182	7,7 %	2.030	9,3 %
10. Finanzergebnis	-337	-1,2 %	-335	-1,5 %
11. Ergebnis vor Steuern	1.845	6,5 %	1.695	7,8 %
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-51	-0,2 %	-61	-0,3 %
13. Konzernperiodenergebnis	1.794	6,3 %	1.634	7,5 %
- davon entfallen auf Anteilseigner	1.794		1.636	
- Minderheitenanteile	0		-2	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,18		0,17	
Ergebnis je Aktie (verwässert) in Euro	0,18		0,17	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	9.789.999		9.789.999	
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	9.789.999		9.789.999	

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2013

	2013	2012
in T €		
Konzernperiodenergebnis	1.794	1.634
Sonstiges Ergebnis	0	0
Konzerngesamtergebnis	1.794	1.634
- davon entfallen auf Anteilseigner	1.794	1.636
- davon entfallen auf Minderheiten	0	-2
	1.794	1.634

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

Entwicklung des Konzerneigenkapitals im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2012

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Konzern- bilanzgewinn	Minderheiten- anteile	Gesamt
in T €					
Stand 01.01.2012	9.790	396	9.989	14	20.189
Konzerngesamtergebnis			1.636	-2	1.634
Dividendenausschüttung			-979		-979
Stand 30.06.2012	9.790	396	10.646	12	20.844

Entwicklung des Konzerneigenkapitals im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2013

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Konzern- bilanzgewinn	Minderheiten- anteile	Gesamt
in T €					
Stand 01.01.2013	9.790	396	12.598	10	22.794
Konzerngesamtergebnis			1.794		1.794
Dividendenausschüttung			-979		-979
Erwerb von Minderheitenanteilen				-17	-17
Stand 30.06.2013	9.790	396	13.413	-7	23.592

Konzern-Kapitalflussrechnung

	1. Halbjahr 2013	1. Halbjahr 2012
in T €		
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2.182	2.030
-/+ Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen	-195	175
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	203	173
+ Abschreibungen auf Filmvermögen	7.472	4.939
+/- Zunahme/Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-488	-360
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.263	2.764
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.098	-1.952
+ Erhaltene Steuern	2	1
- Gezahlte Steuern	-197	-61
+ Erhaltene Zinsen	10	27
- Gezahlte Zinsen	-294	-336
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	10.860	7.400
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Vermögenswerte	-217	-113
- Auszahlungen für Investitionen in das Filmvermögen	-11.196	-4.543
+ Einzahlung aus Rückerstattung geleisteter Anzahlungen	0	95
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-11.413	-4.561
- Dividendenauszahlungen	-979	-979
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-7.500	-2.104
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	7.031	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.448	-3.083
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-2.001	-244
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	10.399	14.059
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	8.398	13.815

Ergänzende Konzern-Anhangangaben zum Halbjahresfinanzbericht 2013 der Splendid Medien AG

1. Allgemeine Angaben

Die Splendid Medien AG ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft hat ihren Firmensitz an der Alsdorfer Str. 3 in 50933 Köln und ist im Handelsregister unter Nummer HRB 31022 eingetragen. Die Gesellschaft ist im geregelten Markt (General Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Splendid-Gruppe vermarktet Filme und Edutainment-Programme im Kino, Home Entertainment und im Fernsehen und erbringt umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der Splendid Medien AG und ihrer einzubeziehenden verbundenen Tochterunternehmen (Splendid Gruppe) für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2013 (Halbjahresfinanzbericht 2013) wurde mit Beschluss des Vorstands vom 22. August 2013 zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Halbjahresfinanzbericht 2013 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 und den geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach §315a Abs. 1 HGB anzuwendenden Vorschriften erstellt. Der Halbjahresfinanzbericht ist ein verkürzter Konzernzwischenabschluss und enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben. Er ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu lesen.

Alle für das Geschäftsjahr 2013 geltenden Auslegungen und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) werden angewendet. Durch die Anwendung der ab dem Geschäftsjahr 2013 geltenden Änderungen der IFRS haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Abschluss ergeben.

Im Übrigen werden unverändert die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012. Die Splendid-Gruppe hat auf die freiwillige vorzeitige Anwendung von neuen Standards, überarbeiteten Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend im Geschäftsjahr 2013 anzuwenden sind, verzichtet. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Angaben im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012.

Die Erstellung von Konzernabschlüssen in Übereinstimmung mit den Regelungen des IFRS erfordert, dass Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen werden, die Einfluss auf die Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und finanzielle Verpflichtungen zum Bilanzstichtag und ausgewiesene Erträge und Aufwendungen des Berichtszeitraums haben. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Gegenüber dem letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 wurden keine wesentlichen Änderungen bei den Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen getroffen, die eine entsprechende Auswirkung auf die Vermögens- und Ertragslage haben.

Der Konzernzwischenabschluss einschließlich des Zwischenlageberichts wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch eine zur Abschlussprüfung befähigte Person unterzogen.

3. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2013 wurden neben dem Mutterunternehmen Splendid Medien AG alle Unternehmen des Konsolidierungskreises zum 31. Dezember 2012 einbezogen.

Am 26. Juni 2013 hat die Splendid Synchron GmbH ihren Anteil an der FFS Köln GmbH von 51 % auf 100 % erhöht und im Anschluss die Verschmelzung der FFS Köln GmbH auf die Splendid Synchron GmbH beschlossen. Die Verschmelzung erfolgt rückwirkend zum 1. Januar 2013 und wurde mit Eintragung im Handelsregister am 4. Juli 2013 wirksam.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz, zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Bezüglich der Darstellung zur Geschäftsentwicklung und zu wesentlichen Veränderungen einzelner Positionen in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in der Kapitalflussrechnung verweisen wir auf die Kapitel zu Geschäftsverlauf und Ertragslage sowie zur Vermögens- und Finanzlage im Zwischenlagebericht.

Änderungen bei den Grundsätzen der Rechnungslegung

Der Konzern wendet seit Anfang des Geschäftsjahres 2013 den Rechnungslegungsstandard IFRS 13 Bemessung des beizulegenden Zeitwertes an.

Beizulegende Zeitwerte (IFRS 13)

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte erfolgte auf Grundlage der für die Bewertung verwendeten Daten nach der dreistufigen Hierarchie des IFRS 13:

- Auf aktiven Märkten notierter Börsen- oder Marktpreis (Stufe 1)
- Börsen- oder Marktpreis auf einem aktiven Markt für ähnliche Finanzinstrumente oder andere Bewertungstechniken auf Basis beobachtbarer Marktdaten (Stufe 2)
- Bewertungstechniken, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren (nicht beobachtbare Inputdaten) (Stufe 3)

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zuordnung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten nach den drei Stufen der Fair-Value-Hierarchie:

30.06.13 in T €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente		67		67
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente		54		54

31.12.12 in T €	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Finanzielle Vermögenswerte, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente		23		23
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum Marktwert bewertet werden				
Derivative Finanzinstrumente		205		205

Die Splendid Medien Gruppe setzt zur Absicherung gegen Währungsrisiken derivative Finanzinstrumente in Form von Devisenoptionen und Devisentermingeschäften ein.

Derivative Finanzinstrumente werden zum beizulegenden Zeitwert bewertet und Gewinne oder Verluste aus der Folgebewertung erfolgswirksam erfasst.

Der beizulegende Zeitwert der Derivate wird unter Bezugnahme auf aktuelle relevante Marktparameter mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen ermittelt.

5. Segmentberichterstattung

Der Hauptentscheidungsträger der Splendid Gruppe betrachtet das Geschäft in erster Linie aus einer produktbezogenen Perspektive, wobei der Vermarktungserfolg des einzelnen Films bzw. Inhaltes über alle Auswertungsstufen im Mittelpunkt steht.

Die operative Geschäftstätigkeit der Splendid-Gruppe unterteilt sich in die Segmente **Content** und **Services**. Das Segment **Content** umfasst den Lizenzhandel mit Filmrechten, Filmauswertungen im Kino und Home Entertainment (DVD, Blu-ray Disc, Video-on-Demand VoD, Electronic Sell-Through EST), die Vermarktung von Edutainment-Programmen und Musikinhalten sowie die Filmproduktion. Im Segment **Services** werden umfangreiche Dienstleistungen für die Film- und Fernsehindustrie mit Schwerpunkten bei der Digitalisierung/Neue Medien und Synchronisation erbracht.

Bei der Darstellung der Segmente wurden nur solche Posten berücksichtigt, die einem Segment direkt zugeordnet bzw. auf vernünftiger Grundlage auf bestimmte Segmente aufgeteilt werden konnten. Intersegmentäre Aufwendungen und Erträge wurden eliminiert.

Wesentliche Kennzahlen der Segmente sind:

Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2013

	Content	Services	Holding	Summe	Überleitung	Gesamt
in T €						
Außenumsätze	26.590	1.851	0	28.441		28.441
Konzerninterne Umsätze	0	846	890	1.736		1.736
Umsätze Gesamt	26.590	2.697	890	30.178		30.178
EBITDA	10.387	269	-610	10.046	-188	9.857
Abschreibungen Filmrechte	-7.659	0	0	-7.659	186	-7.472
Abschreibungen Immat. Vermögenswerte + Sachanlagen	-44	-89	-71	-203	0	-203
EBIT	2.685	180	-681	2.184	-2	2.182
Finanzergebnis						-337
Ertragsteuern						-51
Konzernperiodenergebnis						1.794
Segmentanlagevermögen	498	632	385	1.516		1.516
- davon Firmenwerte	326	0	0	326		326
Filmrechte	21.941	0	0	21.941	-149	21.792
Sonstiges Vermögen	22.341	1.691	1.435	25.467	5.801	31.269
Gesamt Vermögen	44.780	2.324	1.820	48.924	5.653	54.577
Gesamt Verbindlichkeiten	19.225	948	10.116	30.289	696	30.985
Netto-Investitionen Filmrechte	10.547	0	0	10.547	-185	10.361
Investitionen Immat. Vermögenswerte + Sachanlagen	5	150	31	187	0	187
Beschäftigte	55	57	12	124		124
Umsatz je Beschäftigtem	483	32	0	229		229

Segmentberichterstattung für das erste Halbjahr 2012

	Content	Services	Holding	Summe	Überleitung	Gesamt
in T €						
Außenumsätze	20.158	1.589	0	21.748		27.747
Konzerninterne Umsätze	0	975	717	1.692		1.692
Umsätze Gesamt	20.158	2.564	717	23.439		23.439
EBITDA	7.601	264	-516	7.348	-207	7.141
Abschreibungen Filmrechte	-5.144	0	0	-5.144	206	-4.939
Abschreibungen Immat. Vermögenswerte + Sachanlagen	-35	-80	-57	-173		-173
EBIT	2.421	184	-573	2.031	-1	2.030
Finanzergebnis						-335
Ertragsteuern						-61
Konzernperiodenergebnis						1.634
Segmentanlagevermögen	510	497	408	1.415		1.415
- davon Firmenwerte	326	0	0	326		326
Filmrechte	10.144	0	0	10.144	-158	9.986
Sonstiges Vermögen	20.560	1.203	5.601	27.364	4.766	32.130
Gesamt Vermögen	31.213	1.700	6.009	38.922	4.609	43.531
Gesamt Verbindlichkeiten	13.512	751	8.114	22.377	310	22.687
Netto-Investitionen Filmrechte	5.036	0	0	5.036	-207	4.829
Investitionen Immat. Vermögenswerte + Sachanlagen	33	29	49	112		112
Beschäftigte	48	47	11	105		105
Umsatz je Beschäftigtem	424	34	0	207		207

6. Haftungsverhältnisse

Zum 30. Juni 2013 bestehen keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.

7. Vorstand und Aufsichtsrat

Vorstand

Mitglieder des Vorstands sind:

- Andreas R. Klein, Köln, Vorstand Lizenzhandel und Strategische Planung, Vorsitzender
- Alexander Welzhofer, Vorstand Marketing und Vertrieb
- Hans-Jörg Mellmann, Vorstand Finanzen (seit 1. April 2013)

Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats sind:

- Dr. Ralph Drouven, Rechtsanwalt und Partner bei CMS Hasche Sigle, Köln, Vorsitzender; weiteres Aufsichtsratsmandat: Joblinge gemeinnützige Aktiengesellschaft, Köln
- Bernd Kucera, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater der Kucera & Hüttner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bonn, stellvertretender Vorsitzender; weitere Aufsichtsratsmandate: AssFINET AG, Grafschaft bei Bonn (Vorsitzender)
- Manuel Obermayer, Geschäftsführer der Melius GmbH, München

Aktienbesitz der Organmitglieder

Am 29. August 2001 erfolgte eine Ausgabe von insgesamt 222.494 Aktienoptionen an leitende Mitarbeiter und Angestellte der Splendid-Gruppe. Bis zum 30. Juni 2013 wurde keine Option ausgeübt. Der frühestmögliche Ausübungstermin war der 29. August 2003.

Das Grundkapital der Splendid Medien AG beträgt zum 30. Juni 2013 9.789.999,00 Euro und ist auf 9.789.999 Inhaber-Stammaktien verteilt.

Der Aktienbesitz der Organmitglieder umfasste zum 30. Juni 2013:

	2013		
	Anzahl der Aktien	Anteile in % am Grundkapital	Optionen
Vorstand			
Andreas R. Klein	5.224.368	53,36	0
Alexander Welzhofer	28.621	0,29	33.375
Aufsichtsrat			
Dr. Ralph Drouven	3.060	0,03	0

8. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im Berichtszeitraum bestanden folgende Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Personen und Unternehmen:

	Betrag	davon Aufwand	davon offen	Art der Tätigkeit	Abrechnung
in T €					
Kucera & Hüttner GmbH	11	11	1	Personalabrechnung	Abrechnung nach abzurechnender Personenzahl
Albert Klein	23	23	10	Beratung	gem. Vertrag
Dr. Drouven (CMS Hasche Sigle)	45	45	23	Beratung	Abrechnung nach Stunden
Albert Klein	72	72	0	Miete Bürogebäude	gem. Mietvertrag

9. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es lagen keine berichtspflichtigen Tatsachen vor.

10. Dividendenzahlung

Auf der Hauptversammlung der Splendid Medien AG am 6. Juni 2013 wurde die Zahlung einer Dividende in Höhe von 10 Cent je Aktie beschlossen. Die Dividendenzahlung erfolgte unmittelbar im Anschluss an die Hauptversammlung.

11. Mitteilung über Geschäfte von Führungspersonen nach §15a WpHG

Im Berichtszeitraum wurden keine Pflichtmitteilungen veröffentlicht.

12. Nach § 26 WpHG veröffentlichte Mitteilungen (§ 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG)

Im laufenden Geschäftsjahr 2013 wurde bisher keine Pflichtmitteilung nach § 26 Abs. 1 WpHG veröffentlicht.

Am 12. August 2011 wurde folgende Pflichtmitteilung veröffentlicht:

„Veröffentlichung nach § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung.

Herr Josef Siepe, Deutschland, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 5. August 2011 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,08 % (entspricht 497.191 Stimmrechten) betrug. Davon sind ihm 4,39 % (430.191 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Herrn Siepe zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von Herrn Siepe kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG jeweils 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Siepe GmbH.

Die Siepe GmbH, Kerpen, Deutschland, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass deren Stimmrechtsanteil an der Splendid Medien AG, ISIN: DE0007279507, WKN: 727950 am 5. August 2011 die Schwelle von 3 % überschritten hat und zu diesem Tag 4,39 % (entspricht 430.191 Stimmrechten) betrug.“

Köln, 22. August 2013

Der Vorstand



Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales



Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Köln, 22. August 2013

Der Vorstand



Andreas R. Klein
Vorstandsvorsitzender



Alexander Welzhofer
Vorstand Marketing/Sales



Hans-Jörg Mellmann
Vorstand Finanzen

Finanzkalender

14.11.2013

Zwischenmitteilung II/2012

Impressum

Herausgeber

Splendid Medien AG
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Tel.: 0221 95 42 32 0
Fax: 0221 95 42 32 8
E-Mail: info@splendid-medien.com
www.splendidmedien.com

Redaktion und Inhalt

Splendid Medien AG

Konzept und Gestaltung

Contigo GmbH & Co. KG
www.con-tigo.de

Kontakt

Halbjahresfinanzbericht im Internet

Der Halbjahresfinanzbericht der Splendid Medien AG ist im Internet unter www.splendidmedien.com als PDF-Datei abrufbar.

Weitere Unternehmensinformationen erhalten Sie ebenfalls im Internet unter www.splendidmedien.com. Gerne senden wir Ihnen die gewünschten Informationen zu. Bitte wenden Sie sich an:

Investor Relations

Splendid Medien AG
Karin Opgenoorth
Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Tel.: 02 21 / 95 42 32 - 99
Fax: 02 21 / 95 42 32 - 613
E-Mail: karin.opgenoorth@splendid-medien.com

splendid *medien AG*

Alsdorfer Strasse 3
50933 Köln

Telefon 49 (0) 221 / 95 42 32 - 0

Telefax 49 (0) 221 / 95 42 32 - 8

info@splendid-medien.com

www.splendidmedien.de